

Zum 71. Jahrgang, Seite 280 ff.,  
zum 72. Jahrgang, Seite 382, und  
zum 85. Jahrgang, Seite 213:

**Verordnung der Wiener Landesregierung vom 7. Dezember 1971, LGBl. für Wien Nr. 21, womit die Höhe der Blindenbeihilfen nach dem Wiener Blindenbeihilfengesetz 1969, LGBl. für Wien Nr. 14, festgesetzt wird**

Gemäß § 4 Abs. 1 des Wiener Blindenbeihilfengesetzes 1969, LGBl. für Wien Nr. 14, wird verordnet:

#### Artikel I

Die Höhe der Blindenbeihilfen wird für anspruchsberechtigte Personen im Sinne des § 2 lit. a (Blinde) mit 970 S und für Personen im Sinne des § 2 lit. b (schwerst Sehbehinderte) mit 570 S festgesetzt.

#### Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 1972 in Kraft.

Zum 71. Jahrgang, Seite 311 ff., und  
zum 84. Jahrgang, Seite 210:

**Tarif betreffend die Verpflegskosten in den städtischen Jugendfürsorgeanstalten, in den privaten Kinder- und Erziehungsheimen, die im Vertragsverhältnis zur Stadt Wien stehen, in den staatlichen Jugendheimen sowie in den Pflegestellen, Amtsblatt „Stadt Wien“ vom 20. März 1971, Nr. 12**

#### A. Verpflegskosten in den städtischen Jugendfürsorgeanstalten

Mit Beschluß des Gemeinderates vom 26. Jänner 1968, Pr.Z. 71, beziehungsweise 11. Dezember 1967, Pr.Z. 3040, und 21. Februar 1969, Pr.Z. 381, wurden folgende Verpflegkostensätze täglich festgesetzt:

##### 1. Säuglings- und Kleinkinderheime

	Gesamtkosten täglich S
Zentralkinderheim (1180) 18, Bastiengasse 36 bis 38, ab 1. Jänner 1969 .....	180,—
Julius Tandler-Heim (auch Schulkinder) (1090) 9, Lustkandlgasse 50, ab 1. Jänner 1969 ....	160,—

ÖSTERREICHISCHE STAATSDRUCKEREI - WIENER ZEITUNG - VERLAG

Aus Anlaß des 200jährigen Bestehens der  
GRAPHISCHEN SAMMLUNG ALBERTINA  
erschien ein erlesenes, bibliophiles Werk:

## ANSICHTEN AUS ÖSTERREICH

50 LANDSCHAFTSBLÄTTER AUS DER ALBERTINA  
Texte von WALTER KOSCHATZKY / LAMBERT HAIBÖCK

Die Bilder und Texte umspannen einen Zeitraum von über vier Jahrhunderten, in denen Künstler und Literaten Österreich für sich und die Welt entdeckten.

Die Auswahl der Bilder und die Abfassung der wissenschaftlichen Texte zu diesen erfolgte durch Walter Koschatzky, die Auswahl der kulturgeschichtlichen Begleittexte durch Lambert Haiböck.

Format: 32 x 36 cm, 130 Seiten mit 50 Reproduktionen, davon 14 in mehrfarbigem Lichtdruck und 36 in mehrfarbigem Offsetdruck. In Ganzleinen gebunden, mit cellophanisiertem, mehrfarbigem Schutzumschlag und Schuber. Preis S 2900,—.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch den Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, Wien III, Rennweg 12a

## 2. Heime für Kinder und Jugendliche

	Gesamtkosten täglich S	Gesamtkosten täglich S
Mädchenheim Schloß Wilhelminenberg (1160) 16, Savoyenstraße 2, ab 1. Jänner 1968	60,—	
Kinderheim Pötzleinsdorf (1180) 18, Pötzleins- dorfer Straße 46, ab 1. Jänner 1968	60,—	
Heim für Kinder und Jugendliche Döbling (1190) 19, Hartackerstraße 26, ab 1. Jänner 1968	60,—	
Kinderheim Hohe Warte (1190) 19, Hohe Warte 3—5, ab 1. Jänner 1968	60,—	
Dr. Adolf Lorenz-Heim (1238) 23, Mauer, Kanitzgasse 8, ab 1. Jänner 1969	160,—	
Kinderheim Biedermannsdorf (2362) Bieder- mannsdorf, Ortsstraße 56, Niederösterreich, ab 1. Jänner 1968	60,—	
Heim für Kinder und Jugendliche Kloster- neuburg, (3400) Klosterneuburg, Martinstraße Nr. 56, Niederösterreich, ab 1. Jänner 1968	60,—	
„Lindenhof“, Heim der Stadt Wien für Kinder und Jugendliche (3730) Eggenburg, Nieder- österreich, ab 1. Jänner 1969	180,—	

### 3. Heime für Jugendliche

Mutter- und Kind-Heim (1110) 11, Pleischl- gasse 2, ab 1. Jänner 1968	60,—	
Durchzugsheim für Burschen (1020) 2, Im Werd 19, ab 1. Jänner 1968	60,—	
Durchzugsheim für Mädchen (1030) 3, Rochus- gasse 8, ab 1. Jänner 1968	60,—	
Lehrlingsheim Leopoldstadt (1020) 2, Obere Augartenstraße 26—28, ab 1. Jänner 1968	60,—	
Lehrmädchenheim Nußdorf (1190) 19, Hammer- schmidtgasse 22, ab 1. Jänner 1968	60,—	
Lehrlingsheim „Am Augarten“ (1200) 20, Was- nergasse 33, ab 1. Jänner 1968	60,—	
Lehrlingsheim Weidlingau (1147) 14, Herz- manskyastraße 22, ab 1. Jänner 1968	60,—	
Für Kinder und Jugendliche, die ihren ordentlichen Wohnsitz in einem anderen Bundesland haben, ist zu den angeführten Verpflegskosten ein Betrag von 20 S pro Kopf und Tag zusätzlich aufzurechnen.		

## B. Verpflegskosten in den privaten Kinder- und Erziehungsheimen, die im Vertragsverhältnis zur Stadt Wien stehen

### 1. Säuglings- und Kleinkinderheime

	Gesamtkosten täglich S	Gesamtkosten täglich S
Sankt Josefs-Kinderheim (1110) 11, Dreher- straße 65, ab 1. Jänner 1970	55,—	
Sankt Raffael (1110) 11, Molitorgasse 13, ab 1. Juli 1970	60,—	
Kleinkinderheim (4211) Weikersdorf, Ober- österreich, ab 1. April 1969	50,—	
Zentralkrippenverein (1130) 13, Lainzer Straße 172, ab 1. August 1970	107,—	
Sankt Benedikt (1160) 16, Liebhartstalstraße 52, ab 1. Juli 1970	60,—	
Am Himmel (1190) 19, Gspöttgraben 5, ab 1. Jänner 1969	57,—	
Edelhof (3163) Rohrbach an der Gölsen, Niederösterreich, ab 1. Juni 1970	65,—	
Heim für Mutter und Kind (1140) 14, Linzer Straße 406, ab 1. Jänner 1970	75,—	
Säuglingsheim Mühle (4210) Gallneukirchen, Oberösterreich, ab 1. Jänner 1970	70,—	
Martinstift-Säuglingsabteilung (4210) Gallneu- kirchen, Oberösterreich, ab 1. Jänner 1970	95,—	
Sonderschulheim der Schwestern vom armen Kinde Jesus (1190) 19, Gspöttgraben 5, ab 1. Oktober 1970	80,—	
Kleinkinderheim Sauerstiftung (2371) Hinter- brühl, Gaadner Straße 52, Niederösterreich, ab 1. April 1970	60,—	

### 2. Schulkinderheime

Kinderheim Hütteldorf (1130) 13, Seuttergasse Nr. 29, ab 1. August 1970	100,—	
Sankt-Josefs-Kinderheim (1180) 18, Lackner- gasse 98, ab 1. Mai 1970	50,—	
Altenberg der „Volkshilfe“ (3423) Sankt Andrä, Hagental, Niederösterreich, ab 1. Jänner 1970	70,—	
Borromäum (2362) Biedermannsdorf, Perlas- gasse 10, ab 1. Jänner 1969	55,—	
Maria Schutz (2344) Maria Enzersdorf, Gieß- hühler Straße 39, Niederösterreich, ab 1. Jänner 1970	70,—	
Gertrudenheim (1100) 10, Van der Nüll-Gasse Nr. 36, ab 1. Mai 1970	65,—	
Jungmädchenheim (1180) 18, Schopenhauer- straße 16, ab 1. Juli 1970	55,—	
Turmhof (2070) Retz, Fladnitzer Straße 25, Caritas Bubenheim, ab 1. Mai 1970	65,—	
Salzerbad, Evangelisches Kinderheim (3171) Post Kleinzell bei Hainfeld, Niederösterreich, ab 1. April 1969	40,—	
Kinderheim Pauly-Gottwald (3563) Stiefern am Kamp, Niederösterreich, ab 1. Jänner 1969	76,—	
Herz-Jesu-Kinderheim (2123) Unter-Olber- ndorf bei Schleimbach, ab 1. Jänner 1970	50,—	
Kinderheim Wimmersdorf (3040) Wimmersdorf bei Neulengbach, Niederösterreich, ab 1. Jänner 1970	65,—	
Anton Afritsch-Kinderdorf (8053) Am Steinberg bei Graz, Steiermark, ab 1. Februar 1970	80,—	
Clara Fey-Kinderheim (1190) 19, Stefan Esders- platz 1, ab 1. September 1970	110,—	
Europahaus des Kindes (1160) 16, Vogeltenn- gasse 2, ab 1. Jänner 1970	50,—	
Kinderheim (2823) Pitten, Niederösterreich, ab 1. Jänner 1970	70,—	

### 3. Heime für Jugendliche

Luisenheim (1150) 15, Kriemhildplatz 12, ab 1. Mai 1970	50,—
Sankt-Josefs-Kinderheim (2345) Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Straße 42, ab 1. Jänner 1969	80,—
Maria Frieden (2326) Ober-Lanzendorf, Haupt- straße 35, ab 1. Mai 1970	75,—

### 4. Fürsorgeerziehungsheime des Ordens vom Guten Hirten

Mit Beschluß des Gemeinderates vom 11. März 1955,  
Pr.Z. 542, wurde die MA 11 ermächtigt, für die in die  
Fürsorgeerziehungsheime des Ordens vom Guten Hir-



ten eingewiesenen Jugendlichen die Verpflegskosten den jeweils von den örtlich zuständigen Bundesländern geleisteten Verpflegskosten (zusätzlich aller von diesen getragenen Nebenausgaben) anzugleichen.

Derzeit gültige Verpflegkostensätze:

Fürsorgeerziehungsheim vom Guten Hirten (4342) Baumgartenberg bei Perg, Oberösterreich, ab 1. Jänner 1963 .....	41,—
Fürsorgeerziehungsheim vom Guten Hirten (8010) Graz, Kalvariengürtel 60, Steiermark, ab 1. Jänner 1969 .....	80,—
Fürsorgeerziehungsheim (5020) Salzburg, Hellbrunner Straße 14, ab 1. Dezember 1969 ..	100,—
Zuschlag für Hausfachschulkurse 2 S täglich ab 1. Jänner 1962	
Zuschlag für Lehrbeihilfe monatlich	60 S

### C. Staatliche Jugendheime

Taubstummeninstitut (1130) 13, Speisinger Straße 105, ab 1. September 1968 .....	25,—
Blindenerziehungsinstitut (1020) 2, Wittelsbachstraße 5, ab 1. Juli 1968 .....	25,—

Mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses IV vom 14. Juni 1965, Zl. GRA. IV— 62/65, wurde die MA 11 ermächtigt, ab 1. September 1965 bei Überstellung von Pflegekindern der Stadt Wien in Privatheime jeweils im dritten Monat nach der Einweisung einen Bekleidungsbeitrag anzuweisen, und zwar:

für Kinder von 0 bis 6 Jahren	330 S,
für Kinder von 6 bis 14 Jahren	510 S,
für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren	690 S.

Dieser Bekleidungsbeitrag ist bei einem Aufenthalt von mehr als drei Monaten zur Gänze, bei kürzerem Aufenthalt gedrittelt, und zwar sind pro Monat 110 S, 170 S und 230 S, anzuweisen.

### Urlaubsvergütung

Mit Beschluß des Gemeinderates vom 28. Februar 1964, Pr.Z. 334, wurde genehmigt:

a) Das Höchstausmaß des Urlaubs bei Kleinkindern zwei Wochen, bei Schulkindern, Lehrlingen und anderen Jugendlichen vier Wochen, bei körperbehinderten Kindern und Jugendlichen, sofern sie lediglich zu schulischen oder beruflichen Ausbildungszwecken in das Heim eingewiesen wurden, die gesamte Dauer der Schulferien im Sommer, zu Weihnachten, zu Pfingsten und zu Ostern.

b) Bei Urlaubsgewährung für Geschwister gilt das Urlaubsausmaß des älteren Geschwisters auch für die jüngeren.

c) Unter Beurlaubung sind alle Bewilligungen zum Verlassen des Heimes von mehr als 36 Stunden zu verstehen. Eine Maßnahme der Erholungsfürsorge gilt nicht als Urlaub.

d) Der Magistrat wird ermächtigt, in besonderen Fällen eine Urlaubsverlängerung zu gewähren, die jedoch das Ausmaß von drei Wochen nicht überschreiten darf.

e) Für die Dauer des Urlaubs sind zwei Drittel des täglichen Verpflegkostensatzes verrechenbar.

### D. Pflegestellen

Mit Beschluß des Gemeinderates vom 18. Dezember 1970, Pr.Z. 3812, wurden die monatlichen Pflegegeldsätze für Pflegekinder der Stadt Wien in fremder Familienpflege ab 1. Jänner 1971 wie folgt festgesetzt:

	Wien	S
Für Kinder von 0 bis 18 Monaten monatlich bis zu .....	950,—	
Für Kinder von 18 Monaten bis 18 Jahren monatlich bis zu .....	900,—	
Für Kinder von 0 bis 18 Jahren in Großfamilien monatlich bis zu .....	1050,—	

Jede Pflegefamilie erhält anlässlich der Übernahme eines Pflegekindes bei Bedarf einen einmaligen Ausstattungsbeitrag von 600 S je Kind.

Die Empfänger von Pflegegeldern erhalten im April eines jeden Jahres einen 13. und im November eines jeden Jahres einen 14. Monatsbezug. Der Anspruch auf den vollen 13. und 14. Monatsbezug besteht auch dann, wenn für den Monat April oder November das Pflegegeld nur zum Teil ausbezahlt ist.

Hinsichtlich der Auszahlung des 13. und 14. Pflegegeldes wurde folgende Regelung getroffen:

1. Einen 13. Bezug des Pflegegeldes in voller Höhe erhält, wer für den Monat April Pflegegeld bezieht, einen 14. Bezug des Pflegegeldes in voller Höhe erhält, wer für den Monat November Pflegegeld bezieht, gleichgültig, ob für den ganzen Monat oder nur einen Teil desselben.

2. Wenn ein Pflegekind im Monat April nicht bei der Pflegepartei ist (Erholung, Spital und dergleichen) und noch im April wieder zur Pflegefamilie zurückkehrt, ist das volle 13. Pflegegeld in Einzelanweisungen, wenn möglich noch im April, anzuweisen, andernfalls mit der Maianweisung.

3. Wenn ein Pflegekind im November vorübergehend nicht bei der Pflegepartei ist (Erholung, Spital und dergleichen) und noch im Monat Dezember wieder zur Pflegepartei zurückkehrt, ist das volle 14. Pflegegeld in Einzelanweisungen, wenn möglich noch vor den Feiertagen, ausbezahlen. Wenn das Pflegekind erst nach den Weihnachtsfeiertagen wieder zur Pflegepartei zurückkehrt, ist das volle 14. Pflegegeld mit der Jänneranweisung ausbezahlen.

Die Pflegegelder für Wiener Pflegekinder in den anderen Bundesländern sind den dort geltenden Pflegegeldsätzen anzugleichen.

### Bekleidungsbeitrag

Zum Pflegegeld für Pflegekinder der Stadt Wien bei Pflegeeltern erhalten diese jeweils am 1. März und 1. September eines jeden Jahres einen Bekleidungsbeitrag, und zwar für Kinder von 0 bis 18 Monaten jeweils 950 S je Kind und für Kinder von 18 Monaten bis 18 Jahren jeweils 1150 S je Kind zur Anschaffung von Bekleidung.